



**Die Ratsfraktion der
Bürger für Bad Oeynhausen**

BBO Die Ratsfraktion, Kreuzstraße 38, 32549 Bad Oeynhausen

An den
-Bürgermeister-
der Stadt Bad Oeynhausen
Ostkorso 8

32543 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, den 26.06.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bad Oeynhausen beantragt die Ratsfraktion der Bürger für Bad Oeynhausen (BBO) für die nichtöffentliche Sitzung des Rates am 17.07.2013 den Tagesordnungspunkt:

„Sachstanddarstellung der Chancen -und Risikoanalyse in den Stadtwerken in Bezug auf die mögliche Erweiterung des Geschäftsmodells Energieversorgung“.

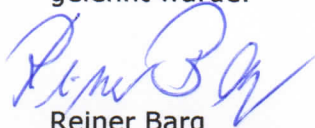
Um die umfassende und sachgerechte Information des Rates sicherzustellen, geht die Fraktion der Bürger für Bad Oeynhausen davon aus, dass der Vorstand der Stadtwerke, Herr Dörr, dazu vortragen wird.

Weiterhin halten wir es für notwendig und gehen ebenfalls davon aus, dass das die Stadtwerke beratende Unternehmensberatungsbüro Hogan Lovells, vertreten durch Herrn Dr. Dünchheim und Herrn Schneider, anwesend ist und dem Rat für Fragen zur Verfügung steht.

Begründung: Die Fraktion der Bürger für Bad Oeynhausen ist nach wie vor der Auffassung, dass eine sogenannte „Stadtwerkelösung“, also die Übernahme der Strom- und Gasnetze die wirtschaftlichste Lösung darstellt, die letztlich allen Bürgerrinnen und Bürgern der Stadt Bad Oeynhausen zugute kommt.

Vor dem Hintergrund der in der letzten Ratssitzung mehrheitlich insbesondere von CDU und SPD getroffenen Entscheidung zur Beteiligung an der WWE unter der Berücksichtigung eines Sonderkündigungsrechts, ist es zwingend notwendig, den gesamten Rat über den Sachstand des Geschäftsmodells Energieversorgung bei den Stadtwerken zu informieren. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass sich der Rat eine Meinung bilden kann um gegebenenfalls von dem Sonderkündigungsrecht Gebrauch zu machen, um dadurch letztlich die Option „Stadtwerkelösung“ verwirklichen zu können.

In diesem Zusammenhang findet es die Fraktion der Bürger für Bad Oeynhausen irritierend, dass die von uns beantragte Ergänzung des LOI (Absichtserklärung), mit dem LOI sicherzustellen, dass eine Konzessionsvergabe an Dritte im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens rechtlich möglich ist, mehrheitlich in der letzten Ratssitzung abgelehnt wurde.


Reiner Barg
Fraktionsvorsitzender


Axel Nicke
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

www.jetzt-BBO.de